Nach diesen Worten nahm Ninne sein Töchterchen beim Kopfe und küßte es. Bertha trollte fort.

Zweites Kapitel.

Die Nachbarn.

Als die kleine Notenverkäuferin aus dem Hinterhause durch den Hofraum ging, sah sie einen Knaben auf den kalten Steinplatten sitzen, welcher beide Hände vor das Gesicht hielt und dem die Thränen zwischen den Fingern hindurchliefen. Er war baarfuß und blos mit Sommerbeinkleidern gegen die kühle Septemberluft bedeckt. Mit dem Rücken lehnte er gegen die Wand und die Kniee hatte er bis in die Nähe des Gesichts heraufgezogen. Als der Knabe bei dem Geräusche der vorübergehenden Bertha sich nicht rührte, blieb diese stehen und sagte mit theilnehmendem Tone: „Du wirst dich erkälten, Urban. Warum weinst du denn? hast du wieder etwas Dummes gemacht und deshalb Gezanktes bekommen?"

Urban antwortete nicht und rührte sich auch nicht.

Nach einer stummen Pause, während welcher Bertha noch immer vor dem Knaben stand, nahm dieser seine rechte Hand vom Antlitze, um sich mit derselben über die Augen wegzufahren. Bei dieser Gelegenheit bemerkte Bertha mit Schrecken, daß Urbans Gesicht übel zugerich-

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202211031320-0